

Weg-Wort vom 9. November 2021

Wir wünschen Ihnen einen guten und gesegneten Tag!
Die Seelsorger und Seelsorgerin der Bahnhofkirche

*Das Weg-Wort –
Werktagsgedanken aus der Bahnhofkirche Zürich*

Bahnhofkirche
Postfach, 8021 Zürich
Tel. 044 211 42 42
info@bahnhofkirche.ch
www.bahnhofkirche.ch
PC 87-330962-2

Gefunden

Eine treue Besucherin der Bahnhofkirche und regelmässige Leserin der Weg-Worte beschenkte mich mit dem Büchlein: «Mit Rose und Besen, Gedanken eines Strassenwischers» von Michel Simonet. Ich habe von dem Strassenwischer, der immer mit einer Rose an seinem Handkarren unterwegs ist, schon gehört. Jetzt lese ich interessiert und fasziniert in dem orangen Büchlein. Ich möchte Sie an der Liste davon, was er im Verlaufe eines Jahres so findet, teilhaben lassen.



Erstaunlich viel Geld, leere Portemonnaies und solche mit Kreditkarten und Ausweisen, Schmuck, Brillen, Bücher, Kleidungsstücke und Schuhe. Seine Liste geht über 3 Seiten.

Diese Fundgegenstände konnte man ja mehr oder weniger erwarten.

Was mich jedoch berührt hat, ist das Ende des Kapitels: «Und auch in all den Jahren der Arbeit auf der Strasse vor allem gefunden:

Feste Freundschaften, das Geschenk der Einfachheit, den Frieden des Herzens, das Leben von Tag zu Tag, die Gnade des gegenwärtigen Augenblicks.»

Wir müssen nicht Strassenwischerinnen oder Strassenwischer sein, um diese wichtigen Sachen zu finden. Mit offenen Augen und mit offenem Herzen durchs Leben gehen genügt. Jeder Tag kann viele kleine, frohe Überraschungen für uns bereithalten.

So wünsche ich Ihnen waches Unterwegssein und viele tolle «Fundsachen»!